



Mitteilungsblatt

Gemeinde Erolzheim

57. Jahrgang

Donnerstag, 15. Oktober 2020

Nummer 42



Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung vom 06. Oktober 2020

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Dem Anschluss der Gemeinde Gutenzell mit dem Ortsteil Bolsberg an das gemeindliche Breitbandnetz wurde zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Sanierung „Ortskern II“

- Erweiterung Sanierungsziele um Sanierung Hallenbad - Vorstellung und Genehmigung Sanierungskonzept Hallenbad

Das Turn- und Hallenbadgebäude aus dem Jahr 1974 erbaut. Im Rahmen der Sanierung 2009/2010 wurde im Hallenbad der Eingangsbereich saniert sowie der Kassen-/Badezimmer- und Sanitätsraum neu gestaltet. Zusätzlich wurden die Wasserleitungen, die Elektroinstallation der Sanitärbereiche sowie die Fenster und Eingangstüren erneuert. Im Bereich der Umkleiden, Duschen, WC-Anlagen sowie im Bad einschließlich Schwimmbadtechnik erfolgten keine Maßnahmen. Hier ist ein großer Sanierungsbedarf vorhanden. Zwischenzeitlich gibt es eine Fördermöglichkeit für die Sanierung von Hallenbädern. Dies wurde zum Anlass genommen, das Architekturbüro Elger sowie Fachplaner in den Bereichen Elektro, Sanitär und Schwimmbadtechnik mit der Untersuchung des Sanierungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten zu beauftragen. Ebenfalls eingebunden wurde das Gesundheitsamt, das für die Überwachung der Wasserqualität zuständig ist. Auf Anraten des Gesundheitsamtes wurde die Durchströmung des Beckens untersucht. Dabei musste festgestellt werden, dass die Durchströmung des Beckens nicht der DIN-Norm entspricht. Bereits in den 90er Jahren wurde auf diese Problematik hingewiesen. Aufgrund des Mangels wurde ein weiterer Betrieb für längstens fünf Jahre in Aussicht gestellt. Somit muss die Wassertechnik (Pumpen, Filter) erneuert werden. Um die Hydraulik im Becken zu gewährleisten sind zusätzliche/geänderte Wassereinflüsse im Becken zu schaffen. Vom Planer wurde daher empfohlen, das Becken mit einer Edelstahlauskleidung zu versehen. Die Beckenmaße würden sich in Länge und Breite geringfügig um 6 mm ändern, in der Tiefe um 20 cm (1,80 m anstatt bisher 2,00 m). Aufgrund der festgestellten Mängel wurden folgende weitere Maßnahmen vorgeschlagen:

- Sanierung Decke im Hallenbad
- Sanierung der Zuluftkanäle

- Erneuerung der Wandverkleidungen
- Erneuerung Wassertechnik
- Erneuerung Umkleidebereiche (Bodenbelag und Umkleiden)

Die Kosten für diese Generalsanierung des Hallenbades belaufen sich auf brutto 2.551.000,00 €. Eine Alternative wäre, von der Edelstahlauskleidung abzusehen und dafür die Sanierung des gefliesten Schwimmbeckens mit Einbau von Wanddurchführungen für Beckenzuläufe einschließlich neuer Beckenabläufe vorzunehmen. Die Kosten würden sich auf 1.960.000,00 € reduzieren. Nachteil laut Planer wäre, dass das Becken, Baujahr 1974, in seiner gefliesten Form mit allen altersbedingt auftretenden Fugenschäden und Undichtigkeiten erhalten bleibt.

Eine Förderung mit rund 54 % der Kosten ist im Rahmen der laufenden Sanierung „Ortskern II“ möglich. Voraussetzung ist, dass die Maßnahme dem Sanierungsgebiet dient (Einwohner des Sanierungsgebiets einschließlich der Schulkinderkategorie der Kindertagesstätte nutzen das Hallenbad, womit diese Voraussetzung erfüllt ist) und die Sanierung des Bades durch den Gemeinderat als weiteres Sanierungsziel beschlossen wird. Unter Berücksichtigung des möglichen Vorsteuerabzugs und der Förderung würde sich der Eigenanteil der Gemeinde für die mit 2,551 Mio. € veranschlagte Generalsanierung auf rund 1,1 Mio. € belaufen. Zusätzlich könnte ein Antrag auf Zuschuss aus dem Ausgleichstock gestellt werden.

Der Gemeinderat sprach sich grundsätzlich für den Erhalt des Hallenbades aus und beschloss, die Sanierung des Hallenbades zu einem weiteren Sanierungsziel zu erklären. Das Sanierungskonzept für das Hallenbad für eine Generalsanierung einschließlich Beckenauskleidung mit Edelstahl wurde genehmigt. Vorbehaltlich der Bewilligung des Zuschusses aus dem Sanierungsprogramm wird die Generalsanierung des Hallenbades angestrebt. Die Verwaltung wurde beauftragt, zum bereits beantragten Zuschuss aus Sanierungsmitteln (aufgrund der kurzfristigen Auflegung des Programms und der Antragsfrist Anfang Oktober, wurde der Antrag von der Verwaltung vorsorglich gestellt) zusätzlich einen Zuschuss aus dem Ausgleichstock zu beantragen.

Baugesuche

Folgendes Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines verfahrensfreien Gartenhauses auf dem Grundstück Waldstraße 7, Erolzheim.
- Anbau einer Werkhalle auf dem Grundstück Espachstraße 9, Erolzheim.
- Bei der Bauvoranfrage auf Umbau und Anbau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Höhenblick 6, Erolzheim, wurden mehrere Befreiungen beantragt, die sich auf



die Gebäude-, Traufhöhe und Geschosszahl beziehen. Vom Gemeinderat wurde das Einvernehmen sowie Befreiungen vom Bebauungsplan erteilt, sofern von Seiten der Angrenzer im laufenden Anhörungsverfahren keine Einwände erhoben werden sowie vom Kreisbauamt bestätigt wird, dass eine entsprechende Ausführung ohne Änderung des Bebauungsplanes möglich ist.

Eröffnungsbilanz - Feststellung zum 01.01.2019

Von Seiten der Verwaltung ist die Eröffnungsbilanz fertiggestellt, d. h. alle hierfür notwendigen Arbeiten sind abgeschlossen. Der Vorsitzende bedankte sich bei den hierfür verantwortlichen Mitarbeitern der Finanzverwaltung, Herrn Huchler, Frau Göppel und Frau Knoll-Gantner. Leider kann das Rechenzentrum die vorliegenden Daten noch nicht im System abbilden. Der Tagesordnungspunkt musste daher abgesetzt werden.

Bekanntgaben und Verschiedenes

- Der Vorsitzende informierte über die **Betriebseinweisung der Firma Südpack** (siehe nachfolgender Bericht).
- Aufgrund der schlechten Bildqualität des **Beamer in der Mehrzweckhalle** wurden von der Verwaltung Angebote für eine Ersatzbeschaffung eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf 10.000,00 € bis 15.000,00 €. Die Verwaltung wurde ermächtigt, nach vorherigem Testbetrieb einen Beamer zu beschaffen.
- Im Rahmen der **Corona-Pandemie** wurde die Pandemiestufe 2 (von drei Stufen) durch die Landesregierung ausgerufen, da mehr als 10 Einwohner pro 100.000 Einwohner landesweit infiziert sind. Der Landkreis Biberach ist einer der Hauptbetroffenen Landkreise im Land. Mit der Erhöhung der Pandemiestufe erfolgen Hinweise auf die Einhaltung der Vorgaben und die Einhaltung wird verstärkt kontrolliert.

Betriebseinweisung Firma Südpack

Am 06. Oktober erfolgte die Einweihung der Firma Südpack. Die Produktion wurde bereits Anfang des Jahres aufgenommen. Wegen der Corona-Pandemie hat sich die Einweihung verschoben und wurde im kleinen Kreis und unter Corona-Bedingungen durchgeführt.

Für die zentralisierte Lagerhaltung und Verlagerung eines Teils der Produktion von Ochsenhausen nach Erolzheim hat die Firma Südpack rund 40 Millionen Euro investiert. Rund 100 Beschäftigte haben nun ihren Arbeitsplatz in unserer Gemeinde.



Probleme beim E-Mail-Versand mit angehängten Word-Dateien an das Rathaus

Aufgrund geänderter Sicherheitsbestimmungen beim kommunalen Rechenzentrum können wir keine E-Mails mehr

mit angehängten Word-Dateien im Format „.doc“ empfangen. Wir bitten deshalb beim Versenden von Word-Dateien künftig nur noch das neue Format „.docx“ zu verwenden. Alternativ können uns Texte für das Mitteilungsblatt auch im PDF-Format oder im Textfeld der Mail zugesandt werden. Um Beachtung wird gebeten!

Rathaus - Bitte Termin vereinbaren

Wegen des beengten Raums im Flur ist nicht gewährleistet, dass der Mindestabstand immer eingehalten werden kann. Das Rathaus ist deshalb geschlossen. Einlass erfolgt am Haupteingang auf der Nordseite nach vorherigem Klingeln. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, mit Ihrem Anliegen vorab telefonisch oder per Mail Kontakt mit den Rathausbediensteten aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Es gelten folgende Kontaktzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	07.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.30 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass im Rathaus auch eine Maskenpflicht gilt. Ohne Maske, die Nase und Mund bedeckt, darf das Rathaus nicht betreten werden.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis - wir wollen gesund bleiben, um auch weiterhin für Sie da sein zu können.

Beim Fundamt Erolzheim hat sich in letzter Zeit folgendes angesammelt:

- Geldbetrag (Fundort: zw. Erolzheim und Berkheim)
- Schlüsselbund: Autoschlüssel Peugeot, mehrere Anhänger & kleines Täschchen „Laerdal Face Shield“
- Schlüsselbund: mehrere silberne Schlüssel, Uhr von Lascano als Anhänger, Schlüsselanhänger Legosteine, Schlüsselanhänger „S“, Chip „GIRA“, Chip „tile“
- Geldbetrag (Fundort: In der Bank)
- grüne Kindermütze vom VfB Stuttgart
- Kinder-/Jugendfahrrad der Marke Kettler, Alu Rad, Farben: grau/schwarz/rot
- schwarze Fitnessuhr, Marke: Garmin
- Schlüsselbund mit 1 Schlüssel, roter Anhänger, silberner Anhänger „du bist mein Schatz“

Die Besitzer können ihr Eigentum während den Öffnungszeiten beim Bürgerbüro abholen.

Vermissten Sie Gegenstände?

Vielleicht wurden diese als Fundsache bei einer umliegenden Gemeinde abgegeben.

**Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???**



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**

**WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE****Gemeindekontakte****Telefonnummern des Rathauses Erolzheim**

Zentrale	9318-0
Ackermann Jochen (Bürgermeister)	9318-40
Gallinger Nicole (Vorzimmer BM/Zentrale)	9318-41
Soherr Annette (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-45
Mayrock Sarah (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-46
Hess Tobias (Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt)	9318-42
Badstuber Christa (Hauptamt)	9318-43
Harder-Funk Andrea (Rentenangelegenheiten)	9318-44
Huchler Wolfgang (Finanzverwaltung)	9318-50
Göppel Jana (Gemeindekasse, Steuern)	9318-51
Knoll-Gantner Margit (Hallenbelegung, Wasserabrechnung)	9318-52
Telefax	9318-99
VHS Illertal	9346 61

E-Mail: poststelle@erolzheim.de**Öffnungszeiten des Rathauses****Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Bereitschaftsdienste****Rettungsdienst****Notarzt****112****Feuerwehr****110****Polizei**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

**Wichtige Rufnummern
für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:****Landkreis Biberach**

Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117

Biberach (Allgemeiner Notfalldienst)
Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,
Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach
Sa, So und FT 8:00 - 22.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Der Notdienst kann erfragt werden: Tel. (01805) 911610 (0,14 €/min)

Bereitschaftsdienst der Apotheken**Samstag, 17.10.2020**

Adler-Apotheke Memmingen

Sonntag, 18.10.2020

Elefanten-Apotheke Memmingen

Bitte beachten Sie, dass der Apotheken-Notdienst jeweils um 8.30 Uhr wechselt!

MR Soziale Dienste gGmbHHaushaltshilfe und Familienpflege
im Raum Rottum-Rot-Iller, Tel. (0800) 400 200 5**Arbeiter-Samariter-Bund**

Essen auf Rädern, Telefon (07353) 9844-0

**Ökumenische Sozialstation****Rottum-Rot-Iller e.V.**www.sozialstationochsenhausen.de**Alten- und Krankenpflege Pflegebereich Erolzheim**

Büro: Waldhorngasse 4, 88453 Erolzheim

Pflegedienstleitung: Patrick Buck,

p.buck@sozialstation-ochsenhausen.de,

Tel. 07354-93664-04

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. von 9.00 – 12.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Haus- und Familienpflege/Haushaltshilfe**Büro: Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen**

Leitung: Christel Dickinson-Rogge

c.dickinson-rogge@sozialstation-ochsenhausen.de

Tel. 07352-9230-33

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit bis 18.00 Uhr

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ in Erolzheim und
Dettingen

Büro: Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Leitung: Christel Dickinson-Rogge

c.dickinson-rogge@sozialstation-ochsenhausen.de**Tel. 07352-9230-17****Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr****Organisierte Nachbarschaftshilfe Dettingen**

Büro: Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Einsatzleitung: Dorothee Dangel

d.dangel@sozialstation-ochsenhausen.de**Tel. 07352-9230-17, Mobil: 0151 -14 554 792****Haushaltshilfe, Familienpflege und Dorfhilfe
der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.**

Einsatzleitung Frau Christel Dickinson-Rogge,

Tel. (07352) 923033

Nachbarschaftshilfe Erolzheim

Bei Interesse oder Fragen:

Andrea Schröder, Tel. 07354 9343199

**Ambulanter Pflegedienst der Zieglerschen
in Erolzheim**

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

Pflegedienstleitung: Gabriele Didovic

Telefon: 07354 937631-0 oder -11 (rund um die Uhr!)

ds-erolzheim@zieglersche.de**Hilfe & Beratung rund um das Thema Pflege**

Landratsamt Biberach, Rollinstr. 18, 88400 Biberach;

telefonische Terminvereinbarung unter 07351/527613

Öffnungszeiten und weitere Info's unter www.biberach.de



WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE



Öffnungszeiten Wertstoffhof

mittwochs	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
donnerstags	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
samstags	09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Müllabfuhrtermine

Nächster Abfuhrtermin für den Restmüll Freitag, 16. Oktober 2020

Nächste Abfuhrtermine: Freitag, 30. Oktober 2020

Nächster Abfuhrtermin für den Gelben Sack Mittwoch, 28. Oktober 2020

Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 25. November 2020

Abfuhr der Papiertonne:

Nächster Abfuhrtermin der Papiertonne Dienstag, 27. Oktober 2020

Nächste Abfuhrtermine: Dienstag, 24. November 2020

Bitte stellen Sie Ihr Müllgefäß immer bis 6.30 Uhr zur Entleerung bereit.

Achtung: Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Grüngutannahme

Annahme durch die **Firma Guter GbR**

Standort für die Annahme: Oberdettinger Weg, 1. Stall links hinter grünem Silo.

Ansprechpartner: Herr Thomas Guter, Tel. 0175/9212529

freitags 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
samstags 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten keine Annahme. Übergroße Mengen sind kostenpflichtig.

Es sind folgende Annahmekriterien zu beachten: Bei der Annahmestelle kann das Grüngut (Rasen-, Baum- und Heckenschnitt sowie Gartenabfälle) lose oder gebündelt angeliefert werden. Es darf jedoch nicht mit Kunststoffschnören oder Draht gebündelt werden. Die Anlieferung in Säcken ist möglich, allerdings sind diese zu entleeren und wieder mitzunehmen. Die Anlieferung ist in haushaltsüblichen Mengen kostenlos.

Ökotipp: Wer im eigenen Garten kompostieren kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Kostenlose Grüngutentsorgung durch den Landkreis Biberach am Freitag, 23. Oktober 2020

Allgemeine Information zur Grüngutabfuhr:

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub

Nicht eingesammelt werden:

organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke
Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnöre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt:

Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.

Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Bitte halten Sie diese Regelungen ein, da das Grüngut sonst nicht mitgenommen werden kann!



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Erolzheim

Marktplatz 7, 88453 Erolzheim
Tel. (0 73 54) 93 18-0, Fax (0 73 54) 93 18-99

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeister Ackermann oder sein Stellvertreter.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (0 71 54) 82 22-0, Fax (0 71 54) 82 22-15
E-Mail: erolzheim-redaktion@duv-wagner.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel. (0 71 54) 82 22-0
Fax (0 71 54) 82 22-15

Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 28,60 Euro.



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*



Historische Stöberecke

Hier wurde etwas eingewickelt!



Aber was?
Viel Spaß beim Auspacken wünscht
Werner Altvater



VHS Illertal

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00-11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15-17 Uhr, mittwochs
geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch
auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Gute Neuigkeiten!

Es sind noch Plätze frei:

Mittwoch, 21.10.2020

Neu! Nähmaschinenführerschein –für Jugendliche ab
16 J und Erwachsene- (Daniela Theurer), 1 Termin, 18 –
21 Uhr, 29 Euro, Dorfhäus Kirchberg, EG, Genaue Infos in
der vhs Illertal

**Herbstferienkurse: Nähkurse Kissen und Schlamper-
mäppchen für Kinder ab der Grundschule im Dorf-
häus in Kirchberg- Infos im Büro der vhs Illertal**



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Erolzheim

Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim

Tel. 07354-8247

Fax 07354-935502

E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:

<https://se-illertal.drs.de/>

Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim

Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim

Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502,

E-Mail walkler.caxile@drs.de Mobil: 0151 240 78 522,

E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen

Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen

Tel. 07354-459, Fax 07354-934140,

E-Mail b.roj@gmx.de, E-StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrbüro Kirchdorf

Tel. 07354-440, Fax 07354-1000

E-Mail Dreifaltigkeit.Kirchdorf@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit Illertal

Montag	Kirchberg	08.00 – 12.00 Uhr
Montag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag	Erolzheim	14.00 – 17.00 Uhr
-----------------	------------------	--------------------------

Mittwoch	Erolzheim	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	Kirchdorf	15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag	Erolzheim	08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Dettingen	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	Dettingen	08.00 – 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie für längere Anliegen einen Termin damit es im Pfarramt keine Menschenansammlungen gibt. Alle Besucherinnen und Besucher müssen Mund-Nasen-Schutz tragen sowie die Hygienebestimmungen und Mindestabstände der Corona-Verordnung einhalten.

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Oktober 2020

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 45,1.4-6*

2. Lesung:

1. *Thessalonicher 1,1-5b*

Evangelium:

Matthäus 22,15-21



Ulrich Loose

» Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

GOTTESDIENSTORDNUNG

Erolzheim

Samstag, 17. Oktober

11.00 Uhr Taufe von Johann Maucher


Sonntag, 18. Oktober

10.15 Uhr Heilige Messe und Segnung der Erstkommunionsgeschenke Gruppe II

Mittwoch, 21. Oktober

19.00 Uhr Heilige Messe
Johann, Mathilde, Marianne und Helga Schädler
Annemarie und Max Dürr

Samstag, 24. Oktober – Weltmissionssonntag

19.00 Uhr Vorabendmesse
2. Opfer für Thea Kail
Gest. Jahrtag für Veronika Konz
Anna und Alois Schmid
Emilie Ehrhart


**Übersicht der Gottesdienste
in der Seelsorgeeinheit Illertal**
Vorabendmessen
Samstag, 17. Oktober

19.00 Uhr Kirchberg und Kirchdorf

Sonntagsgottesdienste
Sonntag, 18. Oktober

08.45 Uhr Oberopfingen
10.15 Uhr Dettingen Erstkommunionfeier im engen Familienkreis
10.15 Uhr Erolzheim

Werktagsgottesdienste
Dienstag, 20. Oktober

19.00 Uhr Kirchdorf

Mittwoch, 21. Oktober

19.00 Uhr Erolzheim und Kirchberg

Donnerstag, 22. Oktober

19.00 Uhr Dettingen und Oberopfingen


Der Rosenkranzmonat Oktober

der Monat Oktober ist für uns Christen der Rosenkranzmonat. Dieser Monat soll uns auf besondere Weise an das Rosenkranzgebet erinnern, in dem sich so viel Hoffnung, Zuversicht und Freude verbirgt.

Maria, unsre Mutter, legt uns das Rosenkranzgebet sehr ans Herz, um für unsere Kirche, unsere Nöte und Sorgen zu beten. Das Gebet stärkt uns im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Wir können all unsere Anliegen, Nöte und Sorgen im Rosenkranzgebet der Gottesmutter ganz anvertrauen. Sie will mit uns gehen, will uns Hilfe und Trösterin sein, sie bitte für uns, schützt, mahnt und betet mit uns, sie ist unsere Fürsprecherin bei Gott, unserem Herrn, und weist uns immer auf Jesus Christus, hin.

Hört nicht auf zu beten, betet ohne Unterlass, betet den Rosenkranz, so bittet Maria in Fátima.

Diesem Ruf folgen viele Menschen auf der ganzen Welt. Gerade in unserer schwierigen Zeit sind wir zu Hause in unseren Familien zum Rosenkranzgebet eingeladen.


Ehejubiläumsgottesdienst

**„Die Liebe ist das Haus,
in dem wir wohnen“**

Sie können auf einen gemeinsamen Weg zurückblicken, den Sie miteinander gegangen sind. Bestimmt haben viele Erlebnisse diesen Weg bunt gefärbt.

Liebe Ehepaare der Seelsorgeeinheit Illertal, wenn auch die meisten von Ihnen das Ehejubiläum im Kreis der Angehörigen und Freunde begangen haben, so möchten wir Sie doch zu unserem

Segnungsgottesdienst

**am 24. Oktober um 19.00 Uhr in die
Dreifaltigkeitskirche Kirchdorf**

einladen, um mit Ihnen gemeinsam zu feiern.

Zu Ihrem Ehejubiläum gratulieren wir Ihnen ganz herzlich und wünschen Ihnen weiterhin viel Glück und Gottes und Mariens reichen Segen.

Wir bitten um Anmeldung bis 21. Oktober 2020

**SELIG,
DIE FRIEDEN
STIFTEN**

Mt 5,9
Solidarisch für Frieden
und Zusammenhalt

**SONNTAG DER
WELTMISSION
25. OKT.
2020**

Spendenkonto:
DE96 7509 0300 0800 0800 04


Liebe Gottesdienstbesucher,

leider steigen die Infektionszahlen wieder stark an. Die Landesregierung hat für Baden-Württemberg die zweite Stufe der Corona-Pandemie ausgerufen.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann spricht von einer „Hab‘ Acht-Stufe“. Das heißt: Wir sind aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage zu noch mehr Wachsamkeit und Sorgfalt verpflichtet.“

Dieser Sorgfaltspflicht möchten und müssen wir in unserer Seelsorgeeinheit Illertal bestmöglichst nachkommen. Daher möchte ich Sie eindringlich darum bitten, sich an die Hygiene- und Schutzmaßnahmen zu halten.

- Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist Mund-Nasenschutz dringend empfohlen und der Abstand von 1,5 Meter einzuhalten.
- Bitte halten Sie auch auf dem Kirchenvorplatz den Abstand von 1,5 m ein. Vermeiden Sie Ansammlungen.
- Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände und beachten die Laufwege.
- Gemeindegeseang in Kirchenräumen in Form von Liedern und anderen Gesängen mit mehreren Strophen ist nicht möglich. Aufgrund der aktuellen Lage verzichten wir auch auf Kehrverse, Hallelujarufe usw. Genießen Sie die schönen Chorgesänge in kleinen Gruppen der Kirchenchöre. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle ChorleiterInnen für Ihren unermüdlichen Einsatz zur Freude der Gottesdienstbesucher.
- Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen.
- Die Weihwasserbecken bleiben weiterhin leer.
- Die Sonntagspflicht bleibt ausgesetzt.

Diese Einschränkungen sind für uns alle sehr schwer auszuhalten, doch nur mit größter Vorsicht können wir zusammen Eucharistie und andere Gottesdienste feiern.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Von Herzen wünsche ich Ihnen Gottes und Mariens reichen Segen für Sie und Ihre Familien.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Walkler Caxilé



Sanierung Kirche St. Martinus

Momentan befindet sich die Renovierung der Kirche in der ersten Phase.

Nach einer aufwändigen Sanierung des Chordachstuhles auf Grund von schadhafte Holzschwellen und Balkenverbindungen sind die Arbeiten nun auf dem Dach des Hauptschiffes vorangeschritten.

Begonnen wurde die Neueindeckung des südlichen Daches. In dieser Woche folgt das nördliche Dach. Hierfür wird der Kran auf dem Weg in Richtung Friedhof aufgestellt. Dadurch kommt es immer wieder zu Beeinträchtigungen der Laufwege.

Die Kirche ist dann zeitweise nur von Osten und Süden zugänglich.

Parallel zu den laufenden Arbeiten des Daches wurde der Investitionsantrag über 920.000,- Euro für den 2. Bauabschnitt Innen-Renovierung und Turm bei der Diözese gestellt. Die Ausgleichsstock-Sitzung der Diözese wird Ende November sein. Es werden Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock der Diözese erwartet, jedoch müssen von der Kirchengemeinde nicht unerhebliche Eigenmittel und Spenden erbracht werden. Der Beginn des 2. Bauabschnittes wird Anfang 2021 angestrebt.

Als Vorarbeit wurden dieses Jahr verschiedene Bestandteile der Innenraumschale begutachtet und untersucht.

Sämtliche Fachleute und auch das Landesdenkmalamt betonen, es handele sich um eine einzigartige Kirche im Originalzustand mit erhaltener und vollständiger Original-einrichtung.

Im folgenden sind die wichtigsten Hauptaufgaben der Innen-Renovierung beschrieben:

1. Altäre und Bänke sind gut erhalten, können mit wenig Aufwand gereinigt und saniert werden.
2. Erneuerung der Sitzheizungen
3. Einrichtung eines Beichtzimmers
4. Natursteineinfassungen der Fenster, sowie die Fenstersimse und Mauerabdeckungen aus Sandstein ein werden gereinigt und konserviert, Risse geschlossen
 - Farbige Fensterverglasungen. Sehr gut erhaltene Glasmalereien mit bisher wenig sichtbaren Schäden. Diese Fenster werden gereinigt, Bleieinfassungen bei Bedarf erneuert. Die bemalten Scheiben sollen zusätzlich von außen abgesetzt und durch eine Schutzverglasung für die Zukunft geschützt werden.
 - Reinigung der Innenschale. Dazu wurden an einer Achse der nördlichen Außenwand verschiedene Verfahren der Reinigung an Ort und Stelle ausprobiert. Nach genauer Abwägung kommt nur die Reinigung mit Druckluft in Frage. Die anderen Methoden hätten entweder zu wenig Wirkung, bzw. würden zu viel Farbe abtragen. Die farbigen Strukturen der Kirche sollen erhalten bleiben. Die Grundfarbe der Innenschale ist gespenkelt ockerfarben. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Flächen nicht viel heller oder weißer werden, als bisher. Der eher dunklere Charakter der Innenschale wird durch die Reinigung nur gering heller. Für die bessere Belichtung des Innenraumes ist allerdings eine neue Innenbeleuchtung geplant.
 - Sanierung oder Erneuerung des Glockenstuhles. Die Glocken bringen starke Bewegungen des Turmes mit sich. Momentan dürfen nicht alle Glocken geläutet werden. Es müssen neue Glockenjoche eingebaut werden, die Läutewerke erneuert werden. Erneuerung des Glockenstuhles ggf. aus Holz.

- Sanierung des Turmes außen sowie Sanierung der Zifferblätter

Erst ab 2022 kann der 3. Bauabschnitt angegangen werden Sanierung der Stützmauern, Außentreppen, Neugestaltung der Außenanlagen nördlich der Kirche, Errichtung eines dringend benötigten Gerätehauses für die Gegenstände und Geräte der Kirche.

Die geschätzten Baukosten für Bauabschnitt 1 und 2 waren vor Beginn der Baumaßnahme mit insgesamt 1,32 Millionen Euro angesetzt. Diese werden auf Grund der zu Tage getretenen Schäden des Chordachstuhles und des Glockenstuhles nicht mehr zu halten sein. Viele Arbeiten im restauratorischen Bereich lassen sich zudem im Vorfeld nicht sicher kalkulieren.

Ein Teil der Baukosten wird durch Rücklagen der Kirchengemeinde und Zuwendungen aus den Ausgleichsstock der Diözese abgedeckt. Für die Restsumme sowie die Realisierung des 3. Bauabschnittes bittet die Kirchengemeinde um großzügige Spenden, damit die erforderliche Kreditaufnahme möglichst klein gehalten werden kann.

Bankverbindung:

Volksbank Raiffeisenbank Laupheim Illertal
IBAN De 24654913200275338002
BIC Genodes1vbl



Aktion Minibrot am 11. Oktober 2020

Bei unserer diesjährigen Aktion Minibrot nach dem Gottesdienst haben wir einen Betrag von 360 € eingenommen. Dieses Geld haben wir wieder komplett den Projekten des Verbandes zur Verfügung gestellt. Es werden damit Kleinbauern in Uganda und im Nordosten Argentiniens unterstützt.

Wir bedanken uns bei der Bäckerei Grieser und besonders bei Ihnen allen, dass Sie uns wieder so zahlreich und großzügig unterstützt haben.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos -
Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an
der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Höhenweg 14, 88430 Rot a.d. Rot
Tel. (08395) 9369380, Fax (08395) 9369383
E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de
www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats:
Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17,14

Gottesdienste

Sonntag, 18. Oktober 2020, 19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in der Kath. Bruderschaftskirche St. Johann in Rot.
Aufgrund der Abstandsregeln in den Gottesdiensten können leider nur die geladenen Familien teil-



nehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden, sowie deren Familien einen gesegneten Tag.
 Pfarrerin Ebisch

Herzlichen Dank an Pater Johannes und die Katholische Kirchengemeinde, dass wir die Möglichkeit haben dieses Jahr in der Bruderschaftskirche St. Johann die Konfirmation zu feiern.

Folgende Jugendlichen werden konfirmiert:

Julius Dammann, Rot a. d. Rot
 Jennifer Douglas, Erolzheim
 Emily Fubel, Spindelwag
 Justin Haupt, Rot a. d. Rot
 Dominik Nau, Gutenzell-Hürbel
 Dominic Ott, Rot a. d. Rot
 Anika Schelinski, Erolzheim



Wir bitten die Gemeinde um Ihre Fürbitte für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünschen Ihnen Gottes Segen auf Ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg!

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Ochsenhausen:
 09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum
 Ochsenhausen

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Kirchdorf:
 10.15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindehaus Kirchdorf
 Pfarrerin Bleher

Was ich dir wünsche?



Nicht, dass du der schönste Baum bist,
 der auf dieser Erde steht.
 Nicht, dass du jahraus, jahrein leuchtest von Blüten
 an jedem Zweig.
 Aber dass dann und wann an irgendeinem Ast
 eine Blüte aufbricht,
 dass dann und wann etwas Schönes gelingt,
 irgendwann ein Wort der Liebe ein Herz findet,
 das wünsche ich dir.

Ich wünsche dir nicht, dass du ein Mensch seist,
 rechtwinklig an Leib und Seele,
 glatt und senkrecht wie eine Pappel oder elegant
 wie eine Zypresse.

Aber das wünsche ich dir, dass du mit allem,
 was krumm an dir ist an einem guten Platz leben darfst
 und im Licht des Himmels,
 dass auch, was nicht gedeihen konnte, gelten darf,
 und auch das Knorrige und das Unfertige an dir
 und deinem Werk in der Gnade Gottes Schutz finden.

Jörg Zink

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 15.10.2020

19.30 Uhr Förderverein Diasporakirche Erolzheim e.V. Mitgliederversammlung

Freitag, 16.10.2020

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates in der Diasporakirche Erolzheim

Samstag, 17.10.2020

10.00 Uhr Probe zur Konfirmation in der Kath. Bruderschaftskirche St. Johann in Rot

Montag, 19.10.2020

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Evang. Gemeindehaus Kirchdorf

Mittwoch, 21.10.2020

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Diasporakirche Erolzheim

Hinweise und Voranzeigen

Ansprechpartnerin für Taufen, Trauungen und Beerdigungen ist Frau Pfarrerin Bleher.

Sie wird die Anfragen koordinieren.

Vertretung im Pfarramt hat:

Pfarrerin Margit Bleher, Referentin beim Dekan

Nickeleshalde 20, 88400 Biberach

Tel.: 07351 / 429 2542,

Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de

Kontakt 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:

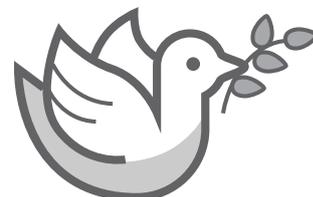
Marion Hohenhorst, Tel.: 08395 / 2813

Das Pfarrbüro ist donnerstags

von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Tel.: 08395 / 936 9380, Pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

Herzlichen Dank an alle, die mit ihren Erntegaben dazu beigetragen haben, dass wir zwei reichgedeckte Erntetäfel aufstellen und schmücken konnten. Die Erntegaben wurden an den Martinsladen in Ochsenhausen gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die gegeben haben.





Vereinsnachrichten



Altpapiersammlung der Gartenfreunde am vergangenen Wochenende



Vielen Dank an alle Helfer und Sammler, die uns bei unserer letzten Altpapiersammlung unterstützt haben!
Die nächste Sammlung ist für den 15./16.01.2021 geplant!



Sozialverband Vdk

Der VdK-Ortsverband Dettingen/Kirchdorf/Erolzheim und Berkheim/Oberopfingen informiert:

VdK bei parlamentarischem Abend zu Altersvorsorge
Am Donnerstag, 8. Oktober 2020, gibt es in der Landesvertretung von Baden-Württemberg in Berlin einen parlamentarischen Abend zum von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg entwickelten „Vorsorgekonto Baden-Württemberg“. Dort nimmt auch der Vorsitzende des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, Roland Sing, teil. Für den VdK bleibt die gesetzliche Rente die wichtigste Säule der Alterssicherung. Sie soll ein auskömmliches Leben im Ruhestand ermöglichen. Aber, zusätzliche Altersvorsorge wird vermehrt nötig, um den gewohnten Lebensstandard im Alter halten zu können. Das Vorsorgekonto BW, mit dem sich unlängst auch die Rentenkommission befasste, könnte eine Form einer zusätzlichen privaten und transparenten Altersvorsorge unter dem Dach der gesetzlichen Rentenversicherung sein. Die Veranstaltung (17.30 bis 20 Uhr) kann im Livestream verfolgt werden. Interessierte können dazu auf die VdK-Homepage www.vdk-bawue.de und unter „#BWiseAltersvorsorgeJetzt“ mitdiskutieren.

Der Ortsverband informiert:

Rente mit Pflege steigern Personen, die Angehörige in häuslicher Umgebung pflegen und bereits in Rente sind, können eventuell ihre Rente steigern. Dies ermöglicht das Flexi-Rentengesetz, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Wenn der Rentner die Regelaltersgrenze jedoch schon erreicht hat, können von der Pflegekasse Beiträge für die Pflege nur dann gezahlt werden, sofern der Pflegenden kein Altersvollrentner ist – zum Beispiel nur eine „Wunschteilrente“ in Höhe von 99 Prozent bezieht. Die Pflegebeiträge könnten dann den Rentenanspruch erhöhen. Ob sich die Pflege tatsächlich rentensteigernd auswirkt, wenn die Pflegekasse Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlt und was sonst zu beachten ist, dazu berät die DRV Baden-Württemberg in ihren Regionalzentren und Außenstellen. Weitere Infos und Rechenbeispiele enthält die Broschüre „Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich“, die

kostenlos unter (0721) 825-23888 oder presse@drv-bw.de zu bestellen ist, zudem zum Download bereitsteht: www.deutsche-rentenversicherung.de



Espachstrasse 6/1
88453 Erolzheim www.cg-erolzheim.de

Gottes Wort für diese Woche

„Gib mir Halt, wie Du es versprochen hast, damit ich lebe! Lass nicht zu, dass meine Hoffnung vergeblich ist“, (aus Psalm 119, Vers 116).

Unter den 150 Psalmen in der Bibel ist der Psalm 119 der längste. Fast jeder der 176 Verse handelt von Gottes Wort. Der Psalmschreiber hat mit immer neuen Formulierungen gefunden was sich bewährt hat und tragen wird: allein Gottes Wort. Es verspricht: Gott will, dass wir leben. Dazu hat Er uns Seine Zusage gegeben, dass Er uns Schutz und Schirm sein will. Der Psalmschreiber orientiert sich total an Gott: er fügt sich freudig in Gottes Gebote, er liebt es geradezu, sich an Gott auszurichten. Für ihn sind Gottes Satzungen und Ordnungen sichere Wegweiser zu einem gottgefälligen Leben. Er liebt Gott leidenschaftlich und vertraut Ihm absolut. Immer wieder kommt er auf das selbe Thema: Gottes Wort ist wahr und wunderbar, gibt Führung, Vertrauen, Weisheit, Ruhe und Geborgenheit.

Psalm 119 ist ein großes Loblied auf Gottes Wort. Der Psalmschreiber singt es nicht nur, er lebt es. Lassen Sie sich von der Freude des Schreibers anstecken! Lesen Sie diesen wunderbaren Psalm ganz durch.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim.

Mehr Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de

Erolzheimer Sportvereinsnachrichten



SV Erolzheim 1922 e.V.

Abteilung Fußball



SVE - Fussball, Aktive: SVE I – FV Biberach II 0:3 (0:0)

Wieder ein 0:3 zu Hause und damit wieder keine Punkte für den SVE - langsam wird es richtig bitter für unser Team! Mit einem mickrigen Pünktchen ziert man das Tabellenende der Kreisliga A1 und bei einem Lazarett von zwölf Mann ist kurzfristig auch keine Besserung in Sicht. Eigentlich wäre es am besten, wenn jetzt schon Winterpause wäre...

Gegen den FV II hielt man trotz der vielen Ausfälle eine Halbzeit lang ganz gut mit. Obwohl es Chancen auf beiden Seiten gab, stand es zur Pause 0:0. Danach ging es dann allerdings meist in eine Richtung und der Druck auf die SVE-Defensive wurde immer größer. Logische Folge war das 0:1 in der 67. Minute. Sporadische Angriffe des SVE wurden zu hektisch vorgetragen und so kam abgesehen von einem knappen Abschluss von Christian Sax nicht viel dabei rum. In den letzten 10 Minuten machten die clever-



en Gäste dann den Sack zu und es schlug noch zweimal im SVE-Tor ein. Die nächste klare Niederlage war somit besiegelt, obwohl die Gäste an diesem Tag ein durchaus schlagbarer Gegner waren. Leider hat die SVE-Truppe derzeit nicht die Qualität, um wenigstens in solchen Spielen zu punkten und man muss sich wohl damit abfinden, dass man als Abstiegs kandidat gilt.

Am 18.10. spielt man in Kirchdorf. Auch der SVK hat noch kein Spiel gewonnen und so wird dies sicher kein hochklassiges Duell, sondern wohl eher ein Kampfspiel, bei dem jede Mannschaft darauf hofft, endlich Mal einen Sieg einfahren zu können. Beginn ist um 15 Uhr, Reserven ab 13:15 Uhr.



Abteilung Tischtennis

Rückblick

SVE Herren I – FC Heimertingen I 3:9

Deutlich knapper und umkämpfter als es das nackte Endresultat vermuten lässt, verlief die Partie der Herren I gegen den FC Heimertingen. Von den ersten sechs Einzelspielen wurden nicht weniger als vier erst im 5. Satz entschieden, leider kein einziges zugunsten des SVE. So lag man bereits nach dem ersten Durchgang hoffnungslos mit 0:6 im Rückstand. Zwar gelangen den Gastgebern anschließend durch Michael Lösch, Thomas Schafroth und Adrian Krieger noch drei Punktgewinne, doch eine weitere Fünfsatzniederlage von Timo Jericho und zwei deutliche Spielverluste von Jörg Brachwitz und Tobias Noeske besiegelten die Erolzheimer Niederlage.

ASV Fellheim – SVE Herren III 3:6

SVE Herren III – TuS Tiefenbach II 8:1

Viel Freude bereitet den Verantwortlichen der Abteilung TT derzeit die neuformierte 3. Herrenmannschaft. Mit den beiden Siegen gegen Fellheim und Tiefenbach verteidigte das von Routinier Geog Zell geführte junge Team seine Tabellenführung in der Bezirksklasse D und kann dem anstehenden Spitzenspiel gegen Verfolger Altenstadt beruhigt entgegensehen.

In Fellheim punkteten Georg Zell (2), Raphael Krieger, Fabian Rast und Pascal Kübler. Gegen Tiefenbach waren dann Georg Zell (3), Raphael Krieger (2), Pascal Kübler (2) und Claus Jansen erfolgreich.

Vorschau

Freitag, 16.10.20:

19.30 Uhr SVE Herren I – SV Cambodunum Kempten
Treff 18.30 Uhr

20.30 Uhr TSV Altenstadt II – SVE Herren III
Abfahrt 19.45 Uhr



Landkreisnachrichten

Gemeinde Berkheim

Landkreis Biberach

Wir wachsen!

Deshalb suchen wir zum 1. Februar 2021 zur Verstärkung unseres Teams

pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KiTaG in Vollzeit und Teilzeit

für unseren Kindergarten „Bei der alten Eiche“ in Berkheim. In unserem Kindergarten werden Kinder im Alter von drei

Jahren bis zum Schuleintritt in 6 alters- und zeitgemischten Gruppen betreut. Wir leben mit unseren Kindern einen kindzentrierten, pädagogischen Alltag und legen großen Wert auf entwicklungsbegleitende Arbeit. Verantwortung, Fachkompetenz, Kreativität, Humor und Sorgfalt prägen unsere Arbeit im Team. Wenn diese Eigenschaften auch zu Ihren Stärken gehören und Sie kleine Persönlichkeiten in ihrer Entwicklung fördern und begleiten möchten, freuen wir uns auf eine zukünftige Zusammenarbeit.

Das zeichnet Sie aus:

- Kreativität, Teamgeist und selbstständige Arbeitsweise
- Freude und Engagement bei der Arbeit in einem offenen Konzept
- Empathie und Sensibilität für die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien
- wertschätzende Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Ihre Aufgaben sind:

- Betreuung, Pflege und Förderung der Kinder
- Unterstützung bei der Planung und Gestaltung von Ausflügen und Festen
- Anregung und Planung von pädagogischen Angeboten im offenen Konzept
- Einbindung der Eltern in die pädagogische Arbeit
- kreative Gestaltung des Gruppenalltags mit Ihren KollegInnen
- Schaffung einer warmherzigen Atmosphäre im Kinderalltag

Das erwartet Sie:

- wertschätzender Umgang miteinander
- ein hoch motiviertes, sich ständig weiterentwickelndes Team
- modern ausgestattete Räumlichkeiten mit institutionsübergreifendem Raumkonzept und eigenen Mitarbeiter-räumen für Vorbereitungszeiten und Pausen
- enge Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern wie Schulen und Kinderkrippe
- leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an den TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung samt vollständiger Unterlagen unter Angabe des gewünschten Stellenumfangs bis spätestens 30. Oktober 2020 per Mail im pdf-Format oder in Papierform an die Gemeinde Berkheim, Coubronplatz 1, 88450 Berkheim oder an info@gemeinde-berkheim.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Eschenbach telefonisch unter 08395/9406-40 gerne zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a Datenschutzgrundverordnung zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Einladung zur Stelenausstellung im Rathaus in Berkheim

GemeINSam – uns verbindet mehr als uns trennt

Ausgangspunkt des Stelen-Projekts „GemeINSam“ im Illertal im Herbst 2019, war die Fragestellung, was Menschen aus allen Ländern der Welt miteinander verbindet.

Bei Begegnungen unter Menschen steht häufig das Anderssein im Fokus, die Vielfalt wird selten als Bereicherung wahrgenommen.



Doch es gibt Elemente, die Menschen aus aller Welt miteinander verbinden: Gefühle wie Liebe und Angst, die Suche nach Sinn, nach einer Perspektive und Zugehörigkeit...

„Allen Menschen ist gemein: die Geburt und der Tod, das Schlafen und das Träumen. Freude und Schmerz, Lachen und Weinen, Mitleiden...“ -Sayed -

Wir wollen den Menschen einen Denkanstoß geben, die Gemeinsamkeiten wahrzunehmen und auch die Vielfalt der Identitäten als etwas Kostbares anzusehen.

Denn wie schon einer unserer Projektteilnehmer gesagt hat, können wir doch letztendlich alle dieselbe Antwort geben: „Ich würde dazu sagen, ich fühle mich als ein Mensch.“ -Sayed -

Diese Gedanken möchten wir Ihnen gerne als Begleiter für neue Begegnungen mitgeben.

**Ausstellungstage Freitag 16.10.2020 14:00 bis 18:00 Uhr
Montag 19.10.2020 bis Donnerstag 22.10.2020
jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus Berkheim**
Integrationsmanagement Landratsamt Biberach
Ökumenische Flüchtlingsarbeit von Diakonie und Caritas
Julia Blessing und Elisa Sachs Maximiliana Schöch und
Miriam Maier

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Einladung zur Herbstwanderung

Eine Krebserkrankung ist ein einschneidendes Erlebnis mit Auswirkungen auf den Alltag und das gesamte soziale Umfeld. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann dabei helfen, mit diesen veränderten Lebensumständen umzugehen. Die Mitglieder der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Biberach, beschäftigen sich mit den Sorgen, Ängsten und Fragen von Betroffenen. Seit dem Beginn der Corona-Pandemie mussten die monatlichen Treffen jedoch abgesagt werden. Am Donnerstag, dem 15. Oktober 2020 findet nun wieder ein erstes Treffen der Gruppe unter Einhaltung der gebotenen Hygienevorgaben und Abstandsregelungen statt. Alle Interessierten sind herzlich zur „Herbstwanderung im Wolfental“ mit anschließender Einker eingelaufen. Die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr beim Café im Wolfental (Guter-Gaupp). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; die Teilnehmer werden gebeten, Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07305 5755 sowie online unter www.frauenselbsthilfe.de.

Aufgrund der aktuellen Lage muss das geplante Treffen der Selbsthilfegruppe „Schlaganfall Biberach“ am 19. Oktober leider entfallen.

Von Biberach nach Dietenbronn

Räumliche Verlagerung der Klinik für Geriatrische Rehabilitation in die Fachklinik für Neurologie

Älteren Menschen wieder mehr Lebensqualität und Alltagskompetenz geben – das ist das Ziel der Geriatrischen Rehabilitation. Für diese Aufgabe hat die Klinik für Geriatrische Rehabilitation, die bis dato am Biberacher Sana Klinikum angesiedelt war, in dieser Woche in den Räumlichkeiten der Fachklinik für Neurologie ein neues vorübergehendes Zuhause gefunden, bis sie schließlich planmäßig in das künftige Gesundheitszentrum in Laupheim ziehen wird. Die enge Zusammenarbeit mit dem Akutbereich des Biberacher Klinikums sowie der Austausch mit den dortigen fachärztlichen Spezialisten bleiben dabei in gewohnter Form erhalten und sichern auch zukünftig eine qualifizierte interdisziplinäre Versorgung der Reha-Patienten.

Ausbildereignungsprüfung und weitere Meisterkurse

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet aufgrund großer Nachfrage von 2. bis 23. Dezember einen weiteren Vorbereitungslehrgang zur Ausbildereignungsprüfung an. Der Lehrgang findet in 4 Blockphasen mit je 3 Tagen statt. Die Prüfung ist auf Ende Dez. 2020 bzw. Anfang Januar 2021 geplant.

Beim Vollzeitkurs von Teil III für alle Handwerksberufe besteht ebenfalls noch die Möglichkeit teilzunehmen. Der Lehrgang kann auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)“ abgeschlossen werden.

Anmeldungen für die Teile I/II zum Meister im Feinwerkmechaniker- und Metallbauer-Handwerk in Teilzeit und Vollzeit ab Sept. bzw. Dez. 2021 sind ebenfalls schon möglich.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www@kreishandwerkerschaft-bc.de

Polizeipräsidium Ulm - Sicher unterwegs im Herbst - trotz Nässe, Nebel und Laub.

Der Herbst ist da und mit ihm ein erhöhtes Verkehrsrisiko: Geblendet von der tiefstehenden Sonne, eine schlechte Sicht durch Nebel oder die frühe Dämmerung, nasse Straßen, Laub, Sturm. Die Herbstzeit birgt für Verkehrsteilnehmer eine Reihe von Herausforderungen und Gefahren. Nässe auf der Fahrbahn ist eine typische Gefahr der dunklen Jahreszeit. Durch sie können die Reifen schon bei geringem Tempo die Haftung verlieren und das Fahrzeug „schwimmt“. In Verbindung mit Schmutz entsteht ein gefährlicher Schmierfilm, der Ursache schwerer Unfälle sein kann. Deshalb runter vom Gas.

Die nächste Gefahr lauert im Nebel. Gerade zu dieser Jahreszeit beeinträchtigt der graue Schleier vermehrt unsere Sicht. Die Unfallgefahr steigt. Bei eingeschränkter Sicht empfehlen sich eine vorausschauende Fahrweise, ausreichend Abstand und angepasste Geschwindigkeit. Oft reagiert die Lichtautomatik bei dichtem Nebel nicht, hier empfiehlt es sich, das Licht manuell am Schalter auf Fahrlicht umzustellen. Bei erheblicher Sichtbehinderung und nur dann, sollten sie die Nebelscheinwerfer einschalten. Die Nebelschlussleuchte dürfen sie zudem bei einer Sichtweite von unter 50 Meter benutzen. Dabei sollten sie dann nicht schneller als 50 km/h fahren.

Herbstlaub ist zwar an trockenen Tagen schön anzuschauen, bei Feuchtigkeit wird es aber rutschig wie Schmierseife. Das Problem: Selbst elektronische Helfer wie ABS und die Anti-Schleuder-Hilfe ESP funktionieren bei Laub-Glätte nicht richtig, weil die Kraftübertragung nicht funktioniert, das Laub nicht genügend Widerstand bietet. Wer zu schnell unterwegs ist, kommt auf dem Laub ins Rutschen und wird dadurch einen längeren Bremsweg haben.

Insbesondere auf Landstraßen sollten sich Auto- und Motorradfahrer auf sogenanntes „Bauernglatteis“ einstellen. Landwirtschaftliche Fahrzeuge verschmutzen nach der Ernte oftmals mit Lehm und Erde die Fahrbahn, was bei Feuchtigkeit zu einem gefährlichen Schmierfilm führen kann. Zudem sind Erntemaschinen überbreit und benötigen mehr Platz beim Abbiegen. Achten Sie hier besonders auf genügend Abstand.

Fahren Sie jetzt also stets vorausschauend, aufmerksam und rechnen Sie mit den besonderen Gefahren des Herbstes. So kommen Sie möglichst sicher ans Ziel.



Landkreis Biberach

Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz im Landkreis Biberach

Einladung zu digitalem Vortrag „Ältere Menschen auf dem Weg in die digitale Welt“ und zur Mitarbeit im Netzwerk

Welt“ und zur Mitarbeit im Netzwerk

Für seine Auftaktveranstaltung hat sich das Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz das Motto „Ältere Menschen auf dem Weg in die digitale Welt - Informieren, Qualifizieren, Vernetzen im Landkreis Biberach“ gegeben. Am Freitag, 23. Oktober, findet hierzu von 17 bis 18.30 Uhr eine Onlineveranstaltung mit Dr. Markus Marquard vom Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm und aktiv im Netzwerk Senioren-Internet-Initiativen Baden-Württemberg statt. Wegen der Corona-Pandemie haben der Digitalkompass Riedlingen – Biberach, die Diakonie, die Caritas und das Landratsamt Biberach sich für die digitale Version der Auftaktveranstaltung entschieden.

Digitale Anwendungen verändern den Alltag in allen Lebensbereichen: Hobbys, Fernsehen, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin und so weiter. Die Generation 55plus nutzt heute selbstverständlich soziale Medien, um über Skype, WhatsApp und so weiter mit Kindern und Enkeln zu kommunizieren. Auch wenn dies die persönliche Begegnung nicht ersetzt, erleichtert es in der Pandemie, Abstand und trotzdem Verbindung zu halten. Andere lernen den Umgang mit Smartphone oder Tablet aus Neugier oder weil sie ihre Angelegenheiten weiter selbstständig regeln wollen. Damit alle digital Interessierten auf dem Laufenden bleiben, suchen die Initiatoren für jede Gemeinde Ansprechpartner, die sich für ältere Menschen, ihre Fragen und digitalen Probleme Zeit nehmen und ihr Lerntempo eventuell in einer Kleingruppe berücksichtigen. Die Veranstalter stellen ihre Ideen zu einem „Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“ vor, das als Börse die Interessierten auf den Einsatz als Medien-Mentoren vorbereitet, ihren Erfahrungsaustausch fördert und mit ihnen Veranstaltungen zu digitalen Themen in den Gemeinden initiiert. Ziel ist eine sinnvolle und menschenfreundliche Gestaltung der Digitalisierung, die auch die Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigt und ihnen ermöglicht, alte Kontakte zu halten oder neue zu knüpfen, selbst wenn sie gesundheitlich nicht mehr mobil sind. Wer an der Online-Veranstaltung teilnehmen oder im Netzwerk mitmachen möchte, meldet sich bitte bis Montag, 19. Oktober, möglichst per E-Mail bei Karl-Heinrich Gils, Diakonie Biberach, 07351 1502-10, info@diakonie-biberach.de.

Das Kreisgesundheitsamt informiert: Präventionsprogramm „Sterne für Schulen“: Ab sofort bewerben

Bereits zum sechsten Mal startet die Bewerbungsrunde für das Projekt Sterne für Schulen. Mit Sternen werden Schulen belohnt und bestärkt, an denen präventive Themen ein fester Bestandteil im Alltag sind.

Alle Schulen des Landkreises, die ein präventives Thema in ihrem Profil verankert haben und nachhaltig verfolgen, können sich ab sofort um die Auszeichnung mit einem Stern bewerben. Sterne werden für die umfassende Umsetzung folgender sechs präventiver Themenbereiche verliehen: Bewegung, Ernährung, Suchprävention, Gewaltprävention, Ich und mein Körper sowie Medienkompetenz.

Die Schulen werden mit einer Urkunde für jeden erworbenen Stern ausgezeichnet. Das Netzwerk I der Kommunalen

Gesundheitskonferenz im Landkreis Biberach hat Kriterien für die Vergabe der Sterne festgelegt und bildet das Gremium zur Verleihung der Sterne.

Die nächste Verleihung findet 2021 statt. Schon jetzt können Bewerbungen eingereicht werden. Der Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 31. März 2021. Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung gibt es im Internet unter <https://www.biberach.de/landkreis/programme-projekte/sterne-schulen.html> Fragen zum Präventionsprogramm „Sterne für Schulen“ beantworten Lea Raiber, Telefon: 07351 52-6165 oder per E-Mail an lea.raiber@biberach.de und Romy Hänle, Telefon: 07351 52-6166 oder per E-Mail an: romy.haenle@biberach.de vom Kreisgesundheitsamt.

Das Kreisforstamt informiert: Jetzt noch Förderanträge für die Aufarbeitung von Sturm- und Käferholz stellen

Das Kreisforstamt informiert Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer über aktuelle Fördermöglichkeiten. Gefördert wird die Aufarbeitung von Schadholz rückwirkend zum 1. Januar 2020. Im Landkreis Biberach ist dies vor allem Sturm- und Käferholz. Waldbesitzer erhalten hier eine Förderung in Höhe von sechs Euro je Festmeter. Dabei gilt eine Bagatellgrenze in Höhe von 250 Euro für den Kleinprivatwald unter 200 Hektar. Zur Erreichung dieses Schwellenwertes ist es möglich, Sammelanträge zu stellen. Dazu können sich Waldbesitzer zusammenschließen oder sich an das Kreisforstamt wenden. Auskunft erteilt der jeweilige Revierleiter.

Die bereitgestellten Fördermittel sollen möglichst noch im Jahr 2020 abfließen, eine zeitnahe Stellung des Antrages ist deshalb notwendig. Das Käferholz, das im Spätherbst noch anfällt, kann mit in die Anträge für das Jahr 2021 übernommen werden. Ein Zuwarten aus diesem Grund ist deshalb nicht sinnvoll. Waldbesitzer werden gebeten, sich vor der Antragstellung zur Beratung an ihren zuständigen Revierleiter, an ihre zuständige Revierleiterin zu wenden. Der Antrag ist digital auszufüllen, die Antragsformulare können im Internet unter <https://www.biberach.de/ihranliegen/formulare/formulare-kreisforstamt.html> heruntergeladen werden.

Zwingend erforderlich ist die Unternehmensnummer (UD-Nummer), diese bitte rechtzeitig vorher beim Landwirtschaftsamt Biberach beantragen.

Das Formular ist hier hinterlegt:

https://www.biberach.de/fileadmin/user_upload/Unternehmensdatei_Registrierformular.pdf

Weitere zur Beantragung benötigte Unterlagen: beglaubigte Kopie des Personalausweises oder persönliches Erscheinen am Landwirtschaftsamt und Kontonachweis (beispielsweise Kopie EC-Karte oder Kontoauszug).

Die Kontaktdaten der Revierleiter: E-Mail: vorname.nachname@biberach.de

Revier 9 Iller-Rottal, Kevin Rees, Tel.: 0173 3062932

Die Wirtschaftsförderung informiert: IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Mittwoch, 21. Oktober 2020, findet von 9 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt, Rollinstraße 9, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.06, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.



Jutta Peschel, Existenzgründungsberaterin der IHK, steht für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250, E-Mail peschel@ulm.ihk.de). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Museumsdorf im herbstlichen Apfelrausch

Für Apfellebhaber ist am Sonntag, 18. Oktober, im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach einiges geboten: Von 10 bis 16 Uhr begeistern Vorführungen, Führungen und Bastelangebote rund um den Apfel große und kleine Besucherinnen und Besucher.

Die Kinder können sich am Sonntag auf ein tolles Bastelprogramm im Museumsdorf freuen. Die kleinen Besucherinnen und Besucher können sich ihre eigene Tragetasche aus alten Stoffen oder Papier basteln und damit auf der Kürnbacher Streuobstwiese Äpfel sammeln gehen. Beim Bezirks-Imkerverein Biberach e.V. können die Kleinen selbst Bienenwachskerzen ziehen und auf die Suche nach der Bienenkönigin gehen, die mit ihrem Volk im Schaukasten des Imkervereins herumwuselt. Spannende Infotafeln und natürlich die Imker selbst informieren über die Bedeutung der Biene für die Bestäubung der Apfelbäume im Frühjahr.

Kürnbacher Apfel-Wundertüte

Wer ein kleines Stück Kürnbacher Streuobstwiese mit nach Hause nehmen möchte, der sollte sich am Sonntag eine der Apfel-Wundertüten sichern und so auch zu Hause die Sortenvielfalt genießen. Und wer schon nicht mehr weiß, wohin mit all den Äpfeln, der kann in den hauswirtschaftlichen Vorführungen erfahren, wie man aus den Äpfeln köstliches Chutney herstellen kann. Die Besucherinnen und Besucher können am Sonntag frisch gepressten Apfelsaft aus den Früchten der Kürnbacher Streuobstwiese probieren. Auch in der historischen Brennerei Hagmann gibt es ein „Probierle“, wenn der Brenner Interessierten demonstriert, wie aus den Früchten Hochprozentiges hergestellt wird. Ilona Werner bietet außerdem an ihrem Stand Selbstgemachtes aus den Früchten des Herbstes an.

Führung durch die Streuobstwiese

Kreisgärtner Micheal Ege nimmt die Besucherinnen und Besucher am Sonntag mit auf eine Entdeckungstour über die Kürnbacher Streuobstwiese. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren mehr über die Sortenvielfalt und die Besonderheiten der Äpfel und Birnen. Beginn der etwa einstündigen Führungen ist um 11 und 14 Uhr. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs (www.Museumsdorf-Kürnbach.de) oder unter der Telefonnummer 07351 52-6784. Eine Sortenbestimmung wird es aufgrund der Corona-Pandemie nicht geben.

Präventionsprogramm „Komm vor Ort“ Sonderausschreibungsrunde für Schulen, Vereine und Träger der Jugendarbeit – Bewerbungsschluss ist am 31. Dezember 2020

Das Programm „KOMM vor Ort“ geht ab sofort in eine neue Ausschreibungsrunde. Es werden Präventionsprojekte in Schulen, in der Jugendarbeit und bei gemeinnützigen Vereinen gefördert. Inhaltlich sollen sich die Projektanträge mit den Themenfeldern Jugendschutz- Gewalt- und Suchtprävention befassen. Die Antragsteller können für ihre Projekte bis zu 1.500 Euro Projektfördermittel vom Kommunalen Präventionspakt erhalten. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach.

In diesem Jahr endet der Ausschreibungszeitraum erst zum 31. Dezember 2020. Der Zeitraum wurde verlängert, damit die Antragsteller in diesem Jahr mehr Zeit als bisher zur Verfügung haben, ihre Projekte zu planen.

Die neuen aktuellen Programmunterlagen, Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich im Internet unter www.ju-bib.de. Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, unter Telefon 07351 52-6326.

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA): Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zu einem Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) junge Eltern für Montag, 26. Oktober, ein. Der Vortrag findet von 9.30 bis zirka 11 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt. Junge Eltern erhalten wertvolle Tipps zur Unterstützung beim Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie beispielsweise, wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Mahlzeit zusammen. BeKi-Referentin Ursula Schniertshauer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnehmerzahl beim Präsenzvortrag ist begrenzt; es wird gebeten, die geltenden Hygieneregeln zu beachten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Das Mitbringen von Kindern ist nur nach Absprache möglich. Eine Anmeldung bis spätestens Montag, 19. Oktober, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

Schülerverkehr

Landkreis setzt zusätzliche Verstärkerbusse ein

Der Landkreis Biberach setzt auf stark ausgelasteten Linien im Schülerverkehr zusätzliche Busse ein. „Mit den zusätzlichen Bussen wollen wir die Abstände unter den Fahrgästen, den Schülerinnen und Schülern verbessern. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verringern“, begründet Landrat Dr. Heiko Schmid seine Entscheidung, weitere Busse auf bestimmten Linien einzusetzen. Wichtig sei darüber hinaus, dass in den Bussen auch der Mund-Nasen-Schutz getragen werde, so der Landrat. Die Verstärkerbusse fahren unmittelbar hinter dem regulären Bus die Haltestellen an. Die Fahrgäste können sich dadurch auf zwei Busse verteilen.

Die Verstärkerbusse kosten bis Weihnachten 120.000 Euro. Das Land fördert die Verstärkerbusse mit 80 Prozent der Kosten, wenn 100 Prozent der Sitzplätze und 40 Prozent



der Stehplätze belegt sind. Die restlichen 20 Prozent der Kosten trägt der Landkreis. Bis Weihnachten sind das rund 24.000 Euro. Unmittelbar nach Bekanntwerden des Landesförderprogramms wurden sämtliche Busunternehmen im Landkreis mit der Bitte angeschrieben, sie sollen die Auslastung der Busse beobachten und dem Landkreis mitteilen, wenn die Auslastungsgrenzen erreicht sind. Dazu wurden Zählungen in den Bussen durchgeführt, nachdem der Schulbetrieb sich verfestigt hat und zum stundenplanmäßigen Regelbetrieb übergegangen ist. Auf folgenden Strecken werden entsprechend der bisher festgestellten Auslastungen in den Hauptverkehrszeiten (in der Regel zum Schulbeginn und zum Schulende beim Vormittagsunterricht) Verstärkerbusse bereits eingesetzt beziehungsweise sind in der unmittelbaren Vorbereitung:

Linie Busunternehmen	Relation	Zeitpunkt, ab dem der Verstärkerbus fährt
243 Freigestellter SV 243	Gutenzell - Hürbel Biberach - Memmingen	21.09.2020 19.10.2020
250 Ertl Verkehr	Äpfingen - Biberach Biberach - Ochsenhausen	19.10.2020
255 Ertl-Verkehr	Tannheim - Ochsenhausen Ochsenhausen - Rotander Rot	19.10.2020

Landkreis und Verkehrsunternehmen werden weiterhin die Auslastungen in den Bussen beobachten und ggf. weitere Verstärkerbusse einsetzen, sofern Busse und Fahrer bei den Unternehmen verfügbar sind. Die Verstärkerbusse werden an den Schultagen bis zum Beginn der Weihnachtsferien fahren. Die Fahrpläne der Verstärkerbusse werden vom Verkehrsverbund DING veröffentlicht.

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert: Bibliothek/Mediothek im BSZ bleibt während der Herbstferien geschlossen

In den Herbstferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) von Montag, 26. bis Freitag, 30. Oktober 2020 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Kindergarten und Elternbeirat

Kindergarten und Elternbeirat der Kindergärten „Traumland“ Steinhausen a.d. Rottum bieten im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema Übergänge gestalten- Unser Kind kommt in die Schule mit der Referentin Marlies Hinderhofer, Diplom-Sozialpädagogin aus Aulendorf, am 20. Oktober um 9 Uhr im Sitzungssaal Rathaus, Ehrensberger Str. 13 in Steinhausen a.d. Rottum an. Die Teilnehmergebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist aufgrund der Corona-Hygienemaßnahmen bis 13. Oktober unter Tel: 07371/93590 oder per Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de. erforderlich.

„Lenk deinen Schritt engelwärts...“ Tanzwochenende im Kloster Reute

Die katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet ein Tanzwochenende vom Freitag, 27.11.2020, Beginn 18 Uhr bis am Sonntag 29.11.2020, Ende ca.13 Uhr Tanzwochenende mit Barbara Möri, freischaffende Tanzdozentin, im Bildungshaus Maximilian-Kolbe, Kloster Reute, Klostersgasse 6, 88339 in Bad Waldsee, an. Information und Anmeldung bis zum 22. Oktober bei der Kath. Erwachsenenbildung, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de.

Älterwerden gestalten mit dem Projekt „Lebensqualität im Alter“

Die Kath. Erwachsenenbildung lädt gemeinsam mit dem Dreifaltigkeitskloster Laupheim zum Kurs „Lebensqualität im Alter“ (LimA) ein. „LimA-Kurse“ sind ein Bildungsangebot der Katholischen Seniorenarbeit, welche die Bereiche Leben -Lernen-Handeln in einen engen Zusammenhang bringt. Der LimA-Kurs im Dreifaltigkeitskloster Laupheim umfasst vier Nachmittage, Dienstag 10., 17., 24. November und 1. Dezember jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Referentin ist Anita Bachthaler, Laupheim. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Eine Anmeldung ist bis 27. Oktober bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Tel.: 07371 – 93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich.

Körperlich und geistig beweglich bleiben bis ins hohe Alter

Die Kath. Erwachsenenbildung lädt dazu am Mittwoch 18. November von 9 bis 17 Uhr ins Bildungshaus Maximilian-Kolbe ins Kloster Reute ein. Interessierte Senioren sowie Leiterinnen und Leiter von Seniorensportgruppen erhalten dazu vielseitige Impulse und Anregungen. Durch diesen Tag begleitet sie Elisabeth Buhmann, Wangen, Übungsleiterin beim Schwäbischen Turnerbund, DTB-Kursleitung für Bereiche Seniorensport, Sturzprävention und Beckenboden. Eine Anmeldung ist bis 28. Oktober bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Tel: 07371-93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich.

Gastfamilien für betreutes Wohnen in Familien gesucht

Familienanschluss wirkt Wunder

Der Verein bela e.V. in Biberach (bis 2019 Freundeskreis Schussenried e.V.) bietet im Landkreis Biberach seit über 30 Jahren Betreutes Wohnen in Familien an. Diese individuelle Wohnform ist gedacht für Menschen mit einer seelischen Erkrankung und ältere Menschen, die bei der Bewältigung ihres Alltags dauerhaft Unterstützung und Begleitung benötigen. Neue Gastfamilien (Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen) sind stets gesucht.

Um einen Mitbewohner aufnehmen zu können, ist für diesen ein eigenes möbliertes Zimmer nötig und die Familie muss bereit sein, den Bewohner in das Familienleben einzubeziehen. Der Bewohner kann sich durchaus an kleineren Tätigkeiten innerhalb des Familienlebens beteiligen und dadurch den Alltag aktiv mitgestalten. Vor allem jüngere Bewohner haben oft eine Tagesstruktur, z.B. durch die Arbeit in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Interessierte Familien erfahren in einem Informationsgespräch mit den Mitarbeitern des Vereins bela e.V. mehr über das Betreute Wohnen in Familien. So lernen sich beide Sei-



ten besser kennen. Hat sich eine Familie entschieden einen Bewohner bei sich aufzunehmen suchen die Mitarbeiter des Fachdienstes nach einem Interessenten, der möglichst gut zu der neuen Gastfamilie passt. Bei einem ersten Besuch, dem sogenannten Schnuppertermin, lernen sich Gastfamilie und Bewohner kennen. Danach entscheiden beide Seiten, ob sie sich auf ein Probewohnen einlassen. Sehr häufig entsteht daraus ein längerfristiges Betreuungsverhältnis.

Die Gastfamilie erhält derzeit eine monatliche Aufwandsentschädigung von ca. 1.075 Euro für die Betreuung, Unterkunft und Verpflegung. Diese Einkünfte sind steuerfrei. Hat der Bewohner einen Pflegegrad, ist die Vergütung entsprechend höher. Darüber hinaus hat die Gastfamilie Anspruch auf 28 Tage betreuungsfreie Zeit im Jahr.

Professionelle Begleitung durch die Mitarbeiter von bela e.V.

Das Betreute Wohnen in Familien ist eine gute Zuverdienstmöglichkeit, die von Familien, vor allem im ländlichen Raum, gerne genutzt wird. Familien und Bewohner werden durch die qualifizierten Mitarbeiter von bela e.V. dauerhaft begleitet und unterstützt. Es finden regelmäßig angemeldete Hausbesuche statt und wenn es einmal Probleme gibt, sind die Mitarbeiter telefonisch erreichbar.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei:

bela e.V.

Betreutes Wohnen in Familien

Berliner Platz 5, 88400 Biberach

Tel: 07351/37418-05

www.bela-ev.com

Steht Ihre Wohnung leer?

Wir suchen in der Caritas-Region Biberach-Saulgau im Rahmen der kirchlichen Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ für unsere Klienten Wohnraum zur Miete.

Wenn Sie vermietbaren Wohnraum haben, der zur Zeit leer steht und den Sie aus unterschiedlichen Gründen aktuell eigentlich nicht vermieten möchten, dann sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen!

Wir bieten Ihnen als Eigentümer einer Wohnung umfangreiche Serviceleistungen an, damit Ihr nächstes Mietverhältnis garantiert reibungslos verläuft.

Dazu gehören

- Information und Service zu allen Fragen der Vermietung
- professionelle Mieterauswahl inklusive Sozialbetreuung der Mieter
- kontinuierliche Wohnungsbegleitung zur Sicherstellung einer guten Wohnkultur
- ein kompetenter Ansprechpartner sowohl für Vermieter als auch Mieter
- sichere Mietverträge auf Zeit
- professionelle Wohnungsverwaltung

Sind Sie neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Übrigens: seit dem Start der Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ im Oktober 2019 konnten wir bereits 16 Mietverhältnisse vermitteln!

Geben Sie Menschen ein Zuhause – werden auch Sie TürÖFFNER!

Ihr Ansprechpartner:

Robert Talaj

Caritas Biberach-Saulgau

Saulgauer Str. 51, 88400 Biberach

Tel. 0 73 51 / 3 49 51 – 209, Mobil 01 72 / 6 43 84 70

talaj.r@caritas-biberach-saulgau.de, www.tueroeffner-bcs.de

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen

Was sonst noch interessiert

Frederick-Tag-2020

In den kommenden zwei Wochen ist Frederick, die Farben und Sonnenstrahlen sammelnde Maus aus dem gleichnamigen Bilderbuch von Leo Lionni, wieder in ganz Baden-Württemberg unterwegs. Sie wirbt vom 12. bis zum 23. Oktober 2020 intensiv für den Spaß und die Freude am Lesen. Landesweiter Auftakt für das baden-württembergische Literatur-Lese-Fest ist in diesem Jahr am 12. Oktober in der Mediathek in Bühl.

„Gerade in diesem besonderen Jahr 2020 zeigt es sich deutlich, wie wichtig die Leseförderung durch das Land ist und da ist der Frederick Tag ein ganz wichtiger Baustein. In den letzten Wochen und Monaten hat das häusliche Lesen durch die Umstände des Jahres geradezu einen Boom erfahren. Der Frederick Tag wirkt da im übertragenen Sinne wie ein bunter Strauß von Vitaminen, die dazu beitragen auch die kommende Zeit gesund und wohlbehalten zu überstehen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Der „Frederick Tag“ bringt Wörter, Farben und Sonnenstrahlen mit Autorenlesungen, Poetry Slam, Kindertheaterveranstaltungen, Bibliotheksralleys und vielem mehr vor Ort. Für jede Altersgruppe findet sich etwas, wenn auch in diesem Jahr unter der Corona-bedingten Einhaltung der AHAL-Regeln (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske-Lüften). Allein für den Regierungsbezirk Tübingen sind im Veranstaltungskalender „Frederick on tour“ unter www.frederick.de 110 Veranstaltungen in 63 Stadt- und Gemeindebibliotheken zu finden. Aufgrund der aktuellen Situation wird ein vorheriger Blick darauf empfohlen, ob es sich jeweils um eine offene oder eine geschlossene Veranstaltung handelt und inwieweit eine Anmeldung nötig ist.

Landesweit koordiniert wird der Frederick Tag durch die beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelte Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen.

Dank für die langjährige Unterstützung des Frederick Tags gilt dem Baden-Württembergischen Bibliotheksverband sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen rund um den Frederick Tag und der Veranstaltungskalender „Frederick on tour“ sind unter www.frederick.de zu finden.

Im Regierungsbezirk Tübingen finden in folgenden öffentlichen Stadt- und Gemeindebibliotheken Veranstaltungen zum Frederick Tag statt:

Bad Saulgau, Bad Waldsee, Biberach, Ehingen, Laupheim, Munderkingen, Oberstadion

**Müll gehört nicht
auf die Straße!**

**Halte unseren Ort
sauber!**



Format- und Preisbeispiele

Für Anzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt

2-spaltig / 40 mm

31,20 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
 40 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 39,20 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 90 mm

70,20 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
 90 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 88,20 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 50 mm

39,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
 50 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 49,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 80 mm

62,40 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
 80 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 78,40 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 70 mm

54,60 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
 70 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 68,60 € exkl. MwSt.

4-spaltig / 50 mm

78,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
 50 mm x 1,56 / 1,96 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 98,00 € exkl. MwSt.

HALLE WEEEN

BLÄTTER basteln

Das brauchst du:

- Laubblätter (z.B. Ahorn)
- schwarzer Filzstift
- dicke Bücher
- weiße Acrylfarbe
- Pinsel

1.

Trockne und presse die gesammelten Blätter, um sie haltbar zu machen. Leg die Blätter dafür in ein altes Buch und beschwer dieses mit weiteren dicken Büchern. Es kann einige Tage dauern, bis sie ganz trocken sind, schau am besten regelmäßig nach.

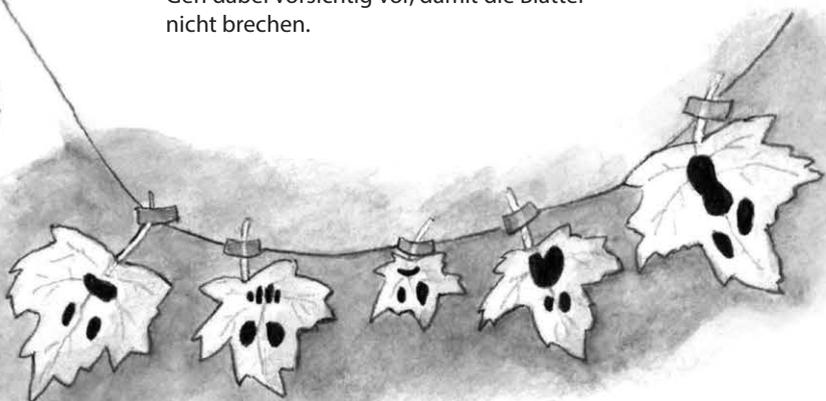


2.

Wenn die Blätter vollständig getrocknet sind, mal sie mit weißer Acrylfarbe an und lass sie erneut trocknen.

3.

Nun musst du mit dem schwarzen Filzstift nur noch Augen und Mund aufmalen. Geh dabei vorsichtig vor, damit die Blätter nicht brechen.



Du kannst die fertigen Blattgespenster einzeln als Dekoration auf den Tisch legen oder sie mit einer Schnur als Girlande aufhängen.

Viel Spaß!



MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

Neues aus der StVO
Parkflächen für Carsharing-Fahrzeuge

www.gib-acht-im-verkehr.de



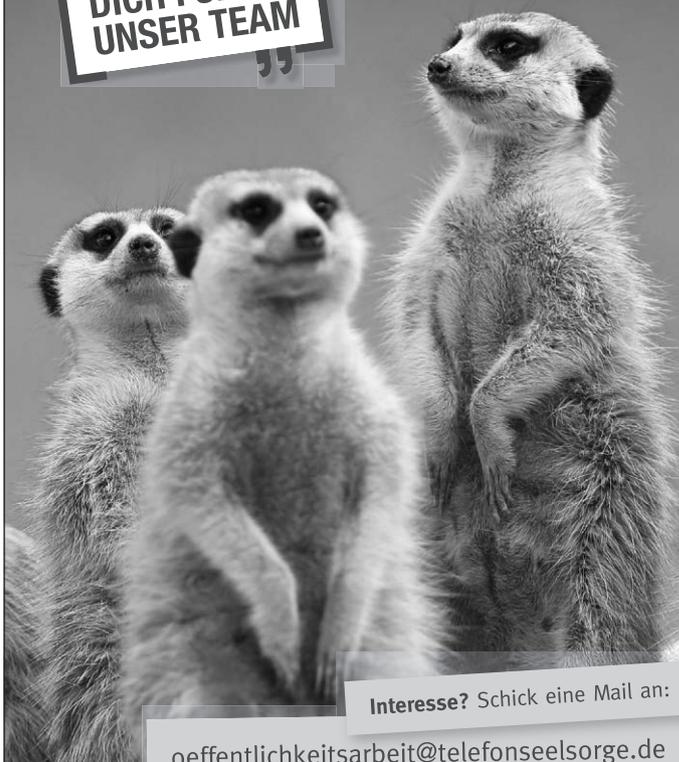
Bevorzugtes Parken für Carsharing-Fahrzeuge mit Zusatzzeichen

Grafik/Bildquelle: BMVI

GIB ACHT IM VERKEHR

IMMOBILIENMARKT

Haus zum Kauf oder Mieten
von Ehepaar mit 3 Kindern in Erolzheim oder Kirchdorf gesucht.
Bitte ohne Makler. Tel.: 017644435990



TelefonSeelsorge

WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM

Interesse? Schick eine Mail an:
oeffentlichkeitsarbeit@telefonseelsorge.de

Über 7.500 ehrenamtliche Kolleg*innen warten auf Dich.

Ein Projekt von **Immo-Team**
Allgäu Projekt GmbH



keine Käuferprovision

Wohn(t)raum in Kirchdorf a.d. Iller
Bezugsfertig ab Winter 2021

4 Wohngebäude mit insgesamt 29 Eigentumswohnungen

- 2 - 3 Zimmer Wohnungen (ca. 52 - 123 m² Wfl.)
- Terrassen mit Gartenanteil bzw. Balkone / Loggien
- Aufzug und Tiefgarage
- KfW-55 Effizienzhaus

www.vr-hausderimmobilie.de

Exklusiver Vertrieb:
VR-Bank Memmingen eG
Maximilianstraße 24 · 87700 Memmingen

☎ 08331 / 8200 - 379
@ immobilien@vr-memmingen.de

VR-Bank Memmingen eG



GESCHÄFTSANZEIGEN

MEISTERBETRIEB
KELLER & ETTMÜLLER
 BESTATTUNGEN

Zeppelinstraße 4 · 88459 Tannheim · Telefon 0 83 95/23 86
 keller-ettmueller@t-online.de

Trockenes Brennholz (Hartholz)

ca. 33 cm lang zu verkaufen,
 Info unter ☎ 0160 96756393
Brennholzhandel Wolfgang Steinhauser

Gezielt und günstig werben!



AMBULANTE PFLEGE im Iller & Rothal

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege • Hausnotruf
- Pflegekurse für Angehörige
- Hilfe bei Formalitäten
- Hauswirtschaftliche Entlastungsleistungen
- Beratungseinsätze nach § 37



Griesweg 30 · 88457 Kirchdorf · Tel 07354 9377000
pflge-lichtblick.de · kirchdorf@pflge-lichtblick.de

STELLENANGEBOTE



Vetter wächst und setzt in der Welt der Pharmazie und Biotechnologie weltweit Standards. Nutzen Sie Ihre Chance und wachsen Sie mit uns: Wir suchen Verstärkung in verschiedenen Fachbereichen.

Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten in einer Zukunftsbranche als:

Laborant Qualitätskontrolle Mikrobiologie (m/w/d)
 Ref.-Nr. 31621

Ingenieur Automatisierungstechnik (m/w/d)
 Ref.-Nr. 27164

Pharmazeutisch-technischer-Assistent Lösungsherstellung (w/m/d)
 Ref.-Nr. 27634

Sie sind ambitioniert und wollen beruflich etwas Neues in Angriff nehmen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter **vetter-pharma.com/karriere**.

Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
 Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg, Germany



Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns:
Leben. Qualität.

vetter-pharma.com/karriere



AB DIENSTAG 20.10...

BLUT- & LEBERWÜRSTE
KESSELFLEISCH
SCHWEINS-HÄXLE
SCHWEINS-RIPPLE
UND SAUERKRAUT
 AUS DER OCHSEN-KÜCHE



GASTHOF OCHSEN



METZGEREI RAIDT

WOCHENEMPFEHLUNG

- Schweinehals gefüllt nach „Jäger Art“**
 mit Champignons, Röstzwiebeln und Petersilie 100g 1,18 €
- Schweine-Roulade**
 gefüllt mit unserem Schinken und Käse 100g 1,22 €
- Käsebierwurst** 100g 1,48 €
- Unsere Landjäger** Paar 1,10 €
- Käse-Aufschnitt** 100g 1,18 €

Alte Steige 1 | 88450 Berkheim | Tel. 08395/ 92939
 Leutkircher Str. 1 | 88453 Erolzheim | Tel. 07354/ 7938
 Schulstraße 3 | 88451 Dettingen | Tel. 07354/ 9378811